

Fußballer feiern sechs Richtige

Alle sechs in der Kreisliga B spielenden Eschweiler Mannschaften erkämpften sich am Wochenende Siege. SCB Laurenzberg deklassiert den SC Bardenberg mit 10:1 Toren. A-Ligisten sind weniger erfolgreich.

ESCHWEILER. Sechs Richtige! Alle sechs in der Kreisliga B spielenden Eschweiler Mannschaften feierten am Wochenende Siege. Am schwersten tat sich dabei ausgerechnet Spitzenreiter **Rhenania Eschweiler II** beim 1:0 Auswärtssieg gegen Schlusslicht Vicht II. Thomas Deising war der Schütze des goldenen Tores, durch das die Elf von der Pumpe ihren Dreipunkte-Vorsprung auf **Falke Berg-rath** verteidigte.

Die Falken setzten sich gegen den SV Breinig II mit 4:1 durch und konnten es sich sogar leisten, einen Foulelfmeter zu verschießen.

Den Vogel schoss am Sonntag aber der **SCB Laurenzberg** ab. Die schwarz-gelben deklassierten den SC Bardenberg II, der vor der Partie lediglich zwei Punkte weniger auf dem Konto hatte als der SCB, mit 10:1(!) und lauern inzwischen schon auf Platz drei. Auch die **ESG** setzte ihren Aufwärtstrend fort und feierte mit dem 4:1 über den SV Gressenich bereits den fünften Sieg in Folge.

Auf Rang fünf liegend, muss die Mannschaft vom Patternhof allerdings weiterhin auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen. Mit zehn Punkten aus den letzten vier Spie-

len befindet sich auch der **SV Not-hberg** in einem Leistungshoch. Durch den 4:2-Erfolg über Columbia Stolberg verbesserte sich das Team von Trainer Peter Roderburg um einen weiteren Platz auf Rang sechs.

Den Siegeszug der indestädtischen B-Ligisten komplettiert der **SV St. Jöris**, der beim Kohlscheider BC souverän mit 5:1 die Oberhand behielt und sich auch durch den zwischenzeitlichen Ausgleich nicht aus der Ruhe bringen ließ. Nach Sieg Nummer sechs in Folge schob sich der SV auf Platz drei der Kreisliga B, Gruppe 2, vor und ist punktgleich mit dem Zweiten Loverich.

ESCHWEILER FUSSBALL TOPS & FLOPS

Weniger positiv fällt die Bilanz der vier A-Ligisten aus. **Rhenania Lohn** kassierte mit dem 2:3 gegen Mariaweiler bereits die sechste Heimmiederlage und muss sich langsam mit dem Gedanken beschäftigen, in dieser Saison gegen den Abstieg aus der Dürener Kreisliga A zu kämpfen.

Aufsteiger **Sportfreunde Hehl-rath** unterlag nach zwischenzeitlicher Führung beim SC Münster-

busch mit 1:2 und **Fortuna Weis-weiler** kam beim Vorletzten Höfen über ein 2:2 nicht hinaus.

Gewohnt kompakt präsentierte sich dagegen die Elf von **Preußen Hastenrath**, die Germania Eicherscheid mit 2:0 bezwang und sich damit weiter im gesicherten Mittelfeld festsetzte.

Einen wichtigen Punkt sicherte sich Verbandsligist **Rhenania Eschweiler** vor heimischem Publikum gegen den Tabellendritten Junkersdorf. Zweimal geriet der Aufsteiger in Rückstand, bewies jedoch Moral und glich durch Tore von Michael Useinowski und Kelly Ayuya aus.

Nachdem die Rhenania nun hintereinander auf die ersten drei der Tabelle traf, steht am kommenden Sonntag ein Duell gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt auf dem Programm. Dann reist die Elf von der Pumpe zum Tabellenletzten Wesseling-Urfeld.

Zeitgleich trifft **Germania Dür-wiß** auf den Vorletzten Viktoria Köln. Ein echtes Kellerduell, denn nach der 1:3 Niederlage in Troisdorf, wo die Germania bereits nach 12 Minuten 0:2 hinten lag, rangiert die Mannschaft von Trainer Heinz Otten auf Abstiegsplatz

14. Ein Spitzenspiel der besonderen Art wird dagegen am kommenden Sonntag auf dem Wetterschacht angepöf. Dann treffen in der Kreisliga C, Gruppe 5, mit dem **Eschweiler FV** und dem BSC Schevenhütte zwei Mannschaften aufeinander, die nach jeweils zehn Spielen noch ohne Verlustpunkte sind. Auch beim TSV Donnerberg II ließ der EFV nichts anbrennen und gewann mit 3:1. (ran)

Ergebnisse:

Troisdorf - Dürwiß 3:1
Rh. Eschweiler - Junkersdorf 2:2
Brand - Wenau 1:3
Hastenrath - Eicherscheid 2:0
Münsterbusch - Hehlrath 2:1
Höfen - Weisweiler 2:2
Lohn - Mariaweiler 2:3
ESG - Gressenich 4:1
Nothberg - Col. Stolberg 4:2
Laurenzberg - Bardenb. II 10:1
Bergrath - Breinig II 4:1
Vicht II - Rh. Eschweiler II 0:1
Kohlscheider BC II - St. Jöris 1:5
Hastenrath II - EFV II 2:2
Nothberg II - Zopp II 1:1
Linden-Neus. III - Bergrath II 2:0
Duffesheide - Laurenzberg II 2:2
Dürwiß II - Broicher Siedl. 4:1
Donnerberg II - EFV 1:3
Vaalserquartier II - St. Jöris II 6:1
Niederzier - Lohn II 7:1



Das Tanzpaar der KG Lustige Reserve, Cindy Jumpertz und Andreas Oleff, heizte bei der Sessionseröffnung mächtig ein. Foto: Kristina Mönch

Lustige Reservisten wissen, wie man Fastelovend feiert

Glanzvoller Sessionsauftakt mit vielen Höhepunkten

ESCHWEILER. Stimmungsvoll startete die KG Lustige Reserve am Samstagabend in die neue Session. Neben zahlreichen Gesandten der befreundeten Vereine konnte Präsident Norbert Weiland auch den designierten Prinzen Christoph Herzog und seinen Zeremonienmeister Robert „Robbi“ Gruppe begrüßen. Außerdem feierte auch die stellvertretende Bürgermeisterin, Helen Weidenhaupt, den Sessionsauftakt mit.

Schon gleich zu Beginn sorgte der Spielmannszug Alt Röhthgen mit bekannten Liedern für karnevalistische Stimmung, ebenso wie die Gastgesellschaft KG Fidele Trammebülle. Viel Applaus gab es auch für Willi Breuer, der zum ersten Mal als Büttendredner bei einer Sitzung auftrat. Nach dem

traditionellen Erbsensuppe-Essen heizte das Tanzpaar der KG Lustige Reserve, Cindy Jumpertz und Andreas Oleff, dem Publikum richtig ein. Aber auch die Tanzmarie Sarah Jungbluth und die Showtanzgruppe zeigten ihr tänzerisches Können auf der Bühne.

Für herzhaftes Lachen sorgte das Zwiegespräch von „Labbes on Dri-ckes“, die das Publikum zum Mitsingen animierten. Den glanzvollen tänzerischen Abschluss bildete die Husarentanzgruppe „De Burgmüsere“. Musikalisch aber erreichte die Sessionseröffnung mit „De Kröetsch“ ihren Höhepunkt. Sie heizten den Gästen noch einmal so richtig ein und weckten eine Woche vor dem offiziellen Beginn der jecken Jahreszeit die Lust auf mehr Karneval. (ista)

Damen-Longboots warm gefüttert
24,-
Größe 36-42

C&A
Preise gut, alles gut.



Gehen seit 25 Jahren in die Vollen: die Kegler des Clubs „Mä joa net Puddel“. Foto: Sabine Bergs

Spaß am Kegeln hält Vierteljahrhundert

„Mä joa net Puddel“ feiert sein Silberjubiläum

ESCHWEILER. Seit einem Vierteljahrhundert heißt es am letzten Freitag im Monat, „Mä joa net Puddel, nie mie Puddel, Puddel, Puddel!“ Denn dann treffen sich die zehn Mitglieder des Kegelclubs „Mä joa net Puddel“.

Im Oktober vor 25 Jahren gründete Ernst Patzwald den Kegelclub und blieb ihm gemeinsam mit den acht Gründungsmitgliedern, samt und sonders Mitarbeiter der damaligen Rheinbraun, bis heute treu. Schnell war der Name des Clubs gefunden - und natürlich auch eine Kegelbahn: So trifft man sich seit einem Vierteljahrhundert im Gasthof Rinkens. Zahlreiche Kugeln sind in den vergangenen

Jahren über die Bahn gerollt, teils zu Trainings-, teils zu Wettkampfpurposes, denn die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften war bis vor einigen Jahren Pflicht für die inzwischen zehn Kegelbrüder. So erkegelte man die ein oder andere Gold-, Silber- und Bronze-Nadel im Namen des Vereins. Auch wenn die Kegelbrüder heute längst nicht mehr an Wettkämpfen teilnehmen, ist ihnen der Spaß und die Liebe zum Sport um die kleine Kugel geblieben und zu einer festen Institution im Leben der Kegelbrüder geworden. Kegelturnen und das traditionelle Königskegeln am Ende des Jahres gehören mit zum Programm. (bine)